„Wir brauchen ein Erfolgserlebnis“

Fanclubs aus der Umgebung stimmen sich auf den Bundesligastart ein

lauf GEORGSMARIENHÜTTE. Vorbei die Zeit der langen, fußballlosen Samstagnachmittage: An diesem Wochenende startet endlich die neue Bundesligasaison. Die Fußballfans aus der Region stimmen sich bereits ein, und wer Meister wird, ist auch schon sicher.

Sind bestens gerüstet für den Bundesliga-Start: Gastwirt Frank Pelster (links) und seine „Hüttenbengels“ drücken dem Hamburger Sport-Verein für die kommende Saison die Daumen.

Foto: Uwe Lewandowksi

„Ich tippe auf Werder“, ist sich Gaby Karrenbrock aus Georgsmarienhütte sicher. Das ist wenig verwunderlich: Immerhin ist sie Mitglied des Fanclubs „Na Starowje“. Einige der 17 Bremen-Fans wollen den ersten Spieltag gemeinsam vor dem Fernseher verbringen, Dauerkartenbesitzer werden in der kommenden Saison auch öfter mal ins Weserstadion fahren. Doch erst mal ist ein Auswärtsspiel in Bochum angesagt – und das ganz ohne Torjäger Miroslav, der den Fans zufolge „ein großes Loch“ hinterlasse.

Eigentlich sind HSV-Fans auf die Nord-Rivalen aus Bremen nicht besonders gut zu sprechen. Doch bei Frank Pelster sind auch Bremen-, Gladbach- und sogar Bayern-Fans gern gesehene Gäste. Der Gastwirt des Landgasthofs Beckmann-Heitmeyer ist Vorsitzender des HSV-Fanclubs „Hüttenbengels“ aus GMHütte. „Meister können nur zwei werden: entweder die Bayern oder der HSV.“ Die Hamburger hätten sich während der Sommerpause gut verstärkt, und sollten sie in dieser Saison vom Verletzungspech verschont bleiben, dann werde man es den Bayern schon zeigen. „Wir brauchen ein Erfolgserlebnis“, sagt Pelster fachmännisch.

Etwas erfolgsverwöhnter sind da schon die Dütetal-Bayern. Für den Fanclub-Vorsitzenden Bernhard Klaus und die 44 Bayern-Anhänger aus GMHütte ist der Titelgewinn beschlossene Sache. „Bayern wird Erster, mit großem Abstand vor den Stuttgartern“, prognostiziert Klaus. Anderen Mannschaften, die in der vergangenen Saison oben mitspielten, räumt er wenig Chancen ein. „Schalke, diese ewigen Zweiten – die schaffen's nie“, sagt er. Das sieht Fahrlehrer Michael Prade aus Hagen natürlich ganz anders. „Ich befürchte zwar schon, dass am Ende die doofen Bayern oben stehen, aber auch Schalke wird im Kampf um die Meisterschale mitspielen.“ Zusammen mit sieben weiteren Schalke-Fans fährt Prade zu jedem Spiel der Knappen. „Eine Dauerkarte ist doch selbstverständlich“, sagt er.

Davon können die Dütetaler nur träumen. Gerne würden sie die Spiele ihrer Mannschaft live im Stadion mitverfolgen. „Aber man bekommt ja kaum Karten“, sagt Klaus. Daher müssen die Fans selbst für Stadionstimmung sorgen. Beim gemeinsamen Grillen, beim Fußball-Fachsimpeln – oder beim Bier mit den Hüttenbengels im Landgasthof.